

AMTLICHES



Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Servicebetriebe Calw (SBC)

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat in der Sitzung am 20.10.2005 Folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme 925.601,55 €

1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 272.495,37 €

- das Umlaufvermögen 653.106,18 €

1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 185.199,58 €

- Rückstellungen 275.603,37 €

- Verbindlichkeiten 464.798,60 €

1.2 Jahresüberschuss 8.094,17 €

1.2.1 Summe der Erträge 1.674.647,06 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.666.552,89 €

2. Verwendung des Jahresüberschusses und Entlastung der Betriebsleitung

2.1 Der Jahresüberschuss in Höhe von 8.094,17 € wird den Rücklagen zugeführt

2.2 Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2004 der Servicebetriebe Calw liegt in der Zeit vom 20.03.2006 bis einschließlich 28.03.2006 bei der Stadtkämmerei, Schulgasse 9, Zimmer 101 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Calw, den 14.03.2006

gez. Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Eiselstätt, Teiländerung 2002" in Calw

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 07.03.2006 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes "Eiselstätt, Teiländerung 2002", Calw, mit einer Satzung über die örtlichen Bauvorschriften "Eiselstätt, Teiländerung 2002" nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

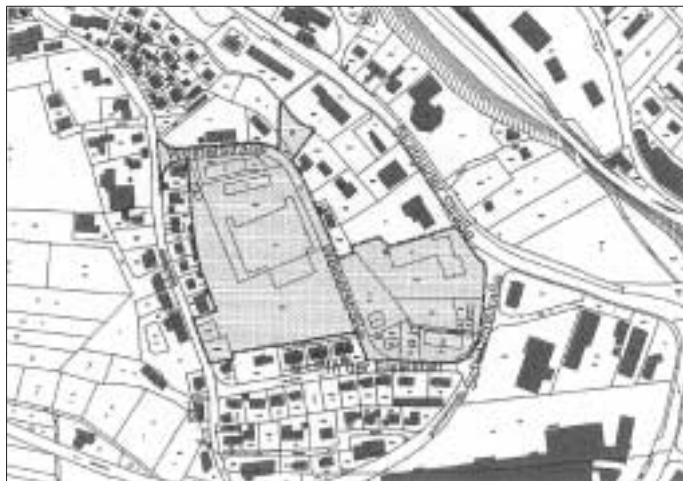
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist gemäß § 3 b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) nicht erforderlich.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans mit Satzung über örtliche Bauvorschriften vom 07.03.2006.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Flurstücke Nr. 860/6, 860/2, 860/3, 860/1, 860/4, 854/1, 835, 834, 833/2, 832, 831/1, 827/1, 827/19, 827/20, 827/23, 827/22 sowie Teile der Straßengrundstücke Flst. Nr. 828 und den Weg Flst. Nr. 2545, alle Gemarkung Calw.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes "Eiselstätt, Teiländerung 2002" mit Begründung (und Grünordnungsplan) sowie die örtlichen Bauvorschriften "Eiselstätt, Teiländerung 2002", werden **vom 27.03.2006 bis einschließlich 28.04.2006** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Calw, 14. März 2006

gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Stammeimer Feld I" in Calw-Stammeimer

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 07.03.2006 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes "Stammeimer Feld I" sowie die örtlichen Bauvorschriften "Stammeimer Feld I", Calw-Stammeimer, gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist gemäß § 3 b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) nicht erforderlich.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans mit Satzung über örtliche Bauvorschriften vom 07.03.2006. Der Planbereich wird begrenzt:

- im Osten durch die B 296 bzw. die Weidensteige
- im Norden durch das vorhandene Werksgelände der Firma Bauknecht und die Schützenstraße
- im Süden durch die Grünschneise zum Stadtteil Stammheim hin
- im Westen durch den Feldweg 824/1, 803; der Feldweg 460 liegt noch innerhalb des Plangebiets.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes "Stammheimer Feld I" mit Begründung (und Grünordnungsplan) sowie die örtlichen Bauvorschriften "Stammheimer Feld I" werden **vom 27.03.2006 bis einschließlich 28.04.2006** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststellen öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Calw, 14. März 2006

gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Sitzungseinladungen für Gemeinderat und Ausschüsse

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses SEC** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 23. März 2006, 18.00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. **Bekanntgaben**
2. **Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Stadtentwässerung Calw**
3. **Anfragen**

gez.

Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Im Anschluss an den Betriebsausschuss SEC findet eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 23. März 2006, 18.15 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. **Bekanntgaben**
2. **Neubau der Schweinbachbrücke im Bereich der Firma Seuffer in Hirsau**
 - Baubeschluss
3. **Vergabe der Zeitvertragsarbeiten für das Jahr 2006**
 - Los I Tief- und Straßenbauarbeiten
 - Los II Wasserversorgung
4. **Schulbushaltestelle Maria von Linden-Gymnasium**
 - Baubeschluss
5. **Bebauungsplan "Lauch II", Holzbronn**
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
6. **Anfragen**

gez.

Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)

Montag - Mittwoch und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
und	14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	16.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn

während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags	14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
----------	-------------------

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167-0)

Montag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt. Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr
 Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Landratsamt Calw

Autofahrer aufgepasst: Frösche und Kröten sind bald wieder unterwegs

Nicht nur wir Menschen sehnen uns nach Frühlingswetter, auch die Amphibien sitzen schon in den Startlöchern. Mit den ersten länger währenden frühlingshaften Temperaturen wird die alljährliche Krötenwanderung beginnen. Nicht selten werden bis zu 90% der größtenteils vom Aussterben bedrohten und deshalb unter besonderem Schutz stehenden Amphibien auf ihrer das Laichwanderung beim Überqueren einer Straße überfahren. Sachgebiet Naturschutz des Landratsamts Calw bittet die Autofahrer daher in den nächsten Wochen um erhöhte Vorsicht. Zum Schutz der Amphibien errichten im Naturschutz engagierte Menschen im zeitigen Frühjahr an den Stellen Zäune, wo Wanderwege der Tiere die Straßen kreuzen. Besonders aktiv werden die Amphibien in der Nacht bei Regen und mildem Wetter. Sie werden von fleißigen Helfern entlang der Zäune eingesammelt und sicher über die Straße zu ihren Fortpflanzungsgewässern getragen. An solchen Stellen stehen mobile Verkehrsschilder mit einem Hinweis auf die Amphibienwanderung und einer Geschwindigkeitsbegrenzung. Jeder Autofahrer kann einen aktiven Beitrag zum Schutz dieser bedrohten Tierarten leisten. Er sollte entsprechend vorsichtig fahren und auf das Bremsen eingestellt sein, weil Helfer die Straße überqueren oder Tiere trotz aller Maßnahmen auf die Straße geraten können. Es werden jedoch nicht überall Schutzmaßnahmen durch Zäune und ehrenamtliche Helfer ergriffen. Wenn lebendige oder überfahrene Tiere auf der Straße auffallen, sollten Autofahrer besonders umsichtig und aufmerksam sein. Nicht nur die Autoreifen stellen eine tödliche Gefahr für die Amphibien dar. Bereits bei 50 Kilometern pro Stunde entsteht unter dem Auto ein so hoher Luftdruck, der ausreicht, um die Tiere grausam zu töten. Die Amphibien suchen zum Ablegen ihrer Eier die Gewässer auf, in denen sie selbst aufgewachsen sind. Aus dem Laich entwickeln sich Larven. Nach einer vollständigen Umgestaltung ihres Körpers sind die Tiere an das Landleben angepasst und verlassen das Gewässer. Jetzt suchen sie Wälder, Wiesen und auch Gärten auf, wo sie sich von Würmern, Schnecken, Insekten und Gliedertieren ernähren. Sie tragen hier wesentlich zur biologischen Schädlingsbekämpfung bei. Auch Besitzer von Gärten und landwirtschaftlichen Flächen können wichtige Lebensräume für Amphibien schaffen und erhalten, indem man ungenutzte Flächen gezielt verwildern lässt, auf Kunstdünger und Schneckenkorn verzichtet und nach Einbruch der Dämmerung auf Arbeiten wie Fräsen oder Mähen verzichtet. Kinder entnehmen gelegentlich Laich oder Kaulquappen, um deren Entwicklung zu Hause im Aquarium beobachten zu können. Auch das ist zum Schutz dieser bedrohten Tierarten verboten. Außerdem kann eine optimale Entwicklung der Amphibien außerhalb der Laichgewässer kaum gewährleistet werden. Deshalb appelliert das Landratsamt an alle jungen Forscher, die Tiere in der Natur zu beobachten, ohne deren Entwicklung zu stören. Ferner kann durch eine gezielte Mitarbeit in örtlichen Naturschutzvereinen ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, den Tieren beim Überleben zu helfen.

Für weitere Fragen zum Amphibienschutz stehen Winfried Haug (Tel.07054/9274-32) und Ulrike Kobl (Tel.07054/9274-48) vom Sachgebiet Naturschutz des Landratsamts Calw gerne zur Verfügung.

Andere Ämter

Forstbetriebsgemeinschaft "im Landkreis Calw":

Lehrfahrt zur Forst-Live

Am Sonntag dem 09.04.2006 wollen wir eine Exkursion zur Ausstellung Forst Live nach Offenburg machen. Hier ein kleiner Ausschnitt über das Angebotsspektrum der Messe: Entscheidungsträger aus der Forst- und Landwirtschaft, dem GaLa-Bau sowie Fachbesucher des Öffentlichen Dienstes, der Energiewirtschaft, Bauwirtschaft, des Holzhandwerks sowie interessierte Endverbraucher erwartet eine hochkarätige Präsentation modernster Maschinen- und Gerätetechnik. Auf dem rund 30.000 m² umfassenden Freigelände und der 2.400 m² großen Halle 1A werden über 150 namhafte Aussteller mit einem breiten, aktuellen Angebotsspektrum aufwarten - vom Mobilhacker, Häckler/Schredder über Säge-/ Spal-automaten, Kreissägen, mobilen Sägewerken, Rückeanhängern und - Kränen, Seilwinden, Anbauprozessoren, Harvesteraggregaten, Bodenpflegegeräten sowie Baumaschinen, Traktoren und Geländefahrzeugen bis hin zu Bekleidung, Forstzubehör, Funktechnik, Seil- und Sicherheitstechnik. Fachzeitschriftenverlage und Verbände/ Institutionen werden zudem vertreten sein. Im Freigelände und in der großzügigen Halle 1A werden Hersteller von Pellet- und Scheitholzkesseln, Hackschnitzelheizanlagen mit Wärmetauscher und Holzvergaserkessel interessierte Besucher anziehen. Aufgrund steigender Anfragen aus dem landwirtschaftlichen Kundenkreis werden die Bereiche Biogas und Solartechnik umfangreich einbezogen. Der Unkostenbeitrag für Bus und Eintritt beläuft sich auf ca. 25 Euro pro Person.

Abfahrtszeiten und Zustiegsmöglichkeiten zu erfragen. Anmeldung erbeten bis 02.04.2006 bei der Geschäftsstelle der FBG im Landkreis Calw - Edith Bürkle Tel. 07053 / 8250 Fax: 07053 / 920665 bzw. - Dieter Rentschler Tel. 07053 / 1420 od. 8415

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten	
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten	
Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen

Termine zur Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2006/2007

Grundschule Calw, Badstr. 26

Sekretariat 2. Stock

21.03.2006, 14.00 bis 16.30 Uhr
 22.03.2006, 14.00 bis 16.30 Uhr
 entsprechend der Einladung.

Nach dem 01.01.2006 zugezogene Eltern sollten ihre Kinder am 21.03.2006 anmelden.

Bitte die Kinder zur Anmeldung mitbringen.

Grundschule Altburg

11.04.2006
 entsprechend der Einladung.

Grundschule Heumaden

05.04.2006, 11.30 bis 16.00 Uhr
 06.04.2006, 11.30 bis 16.00 Uhr
 entsprechend der Einladung.

Grundschule Hirsau

26.04.2006, 14.00 bis 16.00 Uhr
 entsprechend der Einladung.

Grundschule Stammheim

25.04.2006

14.00 Uhr für Kinder aus dem Kindergarten Widdumgasse, Gruppen Sternenkinder, Bärenbande

15.00 Uhr für Kinder aus dem Kindergarten Widdumgasse von der Gruppe Fr. Zowalla

Kinder aus dem Kindergarten Holzbronn und der GFK

26.04.2006

14.00 Uhr für Kinder aus dem Kindergarten Kuckuckweg und dem Waldkindergarten

15.00 Uhr für Kinder aus dem Kindergarten Jahnstraße, dem Wald-dorfkindergarten und andere Kinder

Wimbergschule

03.04.2006, 14.00 bis 16.45 Uhr

entsprechend der Einladung

ab 14.00 Uhr Anmeldung er Kinder, die keine Einladung erhalten haben.

Für die Leiter der Grundschulen

gez. Lämmlin

Geschäftsführender Schulleiter

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw**Anmeldung in Klasse 5**

Schüler aus der Grundschulklasse 4 können am

Donnerstag, 23.3. und am Freitag, 24.3.2006

**von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

im Hermann Hesse-Gymnasium Calw, Am Schießberg 9, **Sekretariat im Altbau, 1. OG Zimmer 13**, zur Aufnahme in Klasse 5 angemeldet werden.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen: **Grundschulempfehlung**; falls Ihr Kind den Schulbus benutzen soll, benötigen wir für den Antrag zur Ausstellung der Schülermonatskarte ein **Passfoto** des Kindes sowie die **Bankverbindung, Kto.-Nr., BLZ** des Erziehungsberechtigten für den Einzug des monatlichen Eigenanteils über **Euro 30,20** an den Fahrtkosten. Für Fahrtschüler aus Bad Liebenzell (Beförderung mit Deutsche Bahn AG) wird kein Passfoto benötigt.

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich.

Anmeldungen sind möglich für die normale Gymnasialklasse und auch für die Klasse mit verstärktem Musikunterricht.

gez. Fischer, Schulleiter.

Ein buntes Treiben konnte man vergangenen Samstag im Hermann Hesse-Gymnasium beobachten.

Grundschulkin-der, aber auch ältere Schüler zogen am Tag der offenen Tür von Klassenzimmer zu Klassenzimmer, wo einzelne Fächer der Schule ihre Stationen aufgebaut hatten. Und was konnte man da nicht alles ausprobieren und bewundern! In "Erdkunde" puzzelte man eine überdimensionale Baden-Württemberg-Karte zusammen, in "Biologie" bestaunte man Schädel und Werkzeuge aus der Steinzeit. In "Chemie" erzielte man selbst farbenfrohe Reaktionen verschiedener chemischer Substanzen, in "Physik" konnte man sich von der Wirksamkeit eines Flaschenzuges überzeugen und eine Induktion hervorrufen. In den Sprachen informierte man sich per Computer und über die am HHG angebotenen Austausche, ja, man erlernte selbst erste kurze Sätze. In "Religion" und "Ethik" regten farbige Aufgaben zum Nachdenken an, außerdem konnte man das Modell eines Domes bestaunen und in einer riesigen alten Bibel blättern. In "Musik" wurde es praktisch, da durfte man trommeln. Alle diese Stationen wurden von HHG-Schülern fachkundig erklärt. Während die Kinder ihren Spaß hatten und eifrig ihre "Stempel" sammelten, um am Ende eine kleine Belohnung

zu erhalten, konnten sich die Eltern im Forum von der Zirkus-AG unterhalten lassen und sich am reichhaltigen Kuchenbuffet des Fördervereins stärken.



Das riesige Baden-Württemberg-Puzzle der Station "Erdkunde"

"Unser Gehirn kann gar nicht anders als lernen", so die provozierende Aussage von Prof. Dr. Manfred Spitzer im Film "Das Wissen vom Lernen". Eltern, Schüler und Lehrer waren im Rahmen des HHG-Gesprächsforum um eine große Leinwand versammelt und schauten sich gemeinsam den o.g. arte-Dokumentarfilm an. Der hatte es in sich. "Sie müssen das Gehirn schon ins Koma legen, damit es aufhört zu lernen", konnte man da hören. Worauf sich sofort die Frage aufdrängte, warum dann Lernen so oft mit Widerwillen und Ärger verbunden ist. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: "Das Hauptproblem, warum Lernen nicht funktioniert, liegt heutzutage im emotionalen Bereich", lautete eine der Hauptaussagen des Filmbeitrags, welche auch sogleich konkretisiert wurde: Eine emotional negative Lernumgebung blockiert nicht nur direkt die Aufnahmebereitschaft der Schüler, sondern sie zementiert zudem eine körperliche Abwehrreaktion gegenüber einem bestimmten Fachgebiet oder Stoff, welche in Zukunft Lernen in diesem Bereich verhindern wird. Empirische Untersuchungen haben gezeigt: "Während der Stressperiode läuft das Gehirn auf Sparflamme." Die "bittere Medizin" wirkt eben nicht! Aus diesem Grund ist eine positive Lernatmosphäre für den Unterricht unabdingbar. Dazu gehört der respektvolle Umgang miteinander - gerade auch unter Mitschülern - und eine freundliche Raumgestaltung. Ein weiterer Garant für erfolgreiches Lernen sei genügend Schlaf, denn erst im Schlaf werde das Gelernte in das Langzeitgedächtnis überspielt. Aufregende Filme, Computerspiele, etc. und stressauslösende persönliche Situationen dagegen löschen das Gelernte geradezu wieder aus. In einer Filmpause und nach dem Film hatten Eltern, Schüler und Lehrer Gelegenheit, über das Gehörte ins Gespräch zu kommen. Es zeigte sich, dass der Film wichtige Denkanstöße gegeben hatte, dass aber einiges nicht so ohne Weiteres umsetzbar ist. Von "finnischen Verhältnissen", wie sie im Film gezeigt wurden, wo ein Lehrer nur ca. 10 Schüler zu betreuen hat, mit viel Zeit unabhängig vom 45-Minuten-Takt, in freizügigen Räumen und großem Angebot an Experimentier- und Arbeitsmaterial - davon können wir hier nur träumen. Weitere Information zum Thema "Wie kann Lernen gelingen?" findet man im Internet unter www.wissenvomlernen.de

Maria von Linden-Gymnasium Calw-Stammheim**Anmeldung für die Aufnahme in Klasse 5**

Schülerinnen und Schüler der Grundschule, für die der Besuch des Gymnasiums empfohlen wird, können am

Donnerstag, 23.03.2006

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am

Freitag, 24.03.2006

von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im Sekretariat in Calw-Stammheim angemeldet werden.

Die Vorlage der Geburtsurkunde ist nicht erforderlich.

Gez.: Ammann, Schulleiter



Realschule Calw

Anmeldung in die Klasse 5 für das Schuljahr 2006/2007

Die Eltern der Grundschüler können ihre Kinder an folgenden Tagen im Sekretariat der Realschule anmelden:

Donnerstag, 23.03.2006	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 24.03.2006	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Eltern werden gebeten, die Grundschulempfehlung und für die Fertigung der Schülerfahrkarten ein aktuelles Lichtbild mitzubringen.

gez. Lämmelin
Realschulrektor



Mut und Konzentration

handwerkliches Geschick war von vielen Seiten erforderlich, schließlich wurde auch ein Großteil der Requisiten für die Zaubertricks selbst gebaut. Und auch die wunderbaren Kostüme, die beim Zirkus-Festival zu erleben sein werden, stammen nicht von der Stange, sondern wurden von Kollegin Frau Baumann und Team in liebevollem Einsatz gefertigt. An dem Zirkus-Festival, für das die Calwer Aula in ein orientalisches Flair getaucht werden soll - "wir haben schließlich auch Fakire in unserer Show, die über Glas laufen, mit Feuer Spielen oder sich auf Nagelbretter legen" (Wolber) - sind aber nicht nur die AG-Mitglieder und der RSC-Chor der Calwer Realschule beteiligt. Auch die Diabolo-AG der Realschule Ettlingen, sowie die Tanzschule "danekdance" werden das zauberhafte Programm ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) bereichern. Eintrittskarten für das Spektakel sind bei der Realschule Calw, bei der Spielerei Calw, im Internet unter der Adresse www.zirkus-ag.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

Calwer Zirkus-Festival

"Wir haben bewusst seit längerer Zeit keine öffentliche Auftritte mehr in Calw gehabt, denn wir wollen den Besuchern des ersten Calwer Zirkus-Festivals am 24. März ein spannendes und rundum überraschendes Programm bieten", so Daniel Wolber. Der Leiter der Zirkus-AG an der Calwer Realschule hofft darauf, dass die Premiere des neuen Programms im Rahmen des Festivals ein voller Erfolg wird, denn: Alle Beteiligten, Schüler/innen, Eltern, Schulleitung, Kollegen, haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten ungeheuer angestrengt, um ein neues Programm einzustudieren. Und er ist überzeugt davon, dass die Zuschauer von der teilweise spektakulären Show unter dem Motto "Akrobatik, Jonglage, Tanz und Magie" begeistert sein werden. Für das erste Calwer Zirkus-Festival, für das Landrat Hans-Werner Köblitz die Schirmherrschaft übernommen hat, haben sich die Mitglieder der Zirkus AG einiges einfallen lassen, um den Besuchern einen rundum zauberhaften Abend zu bescheren. Doch nicht nur fleißiges Üben war in den vergangenen Wochen und Monaten gefordert, auch

ten Jahr über einhundert neue Mitglieder geworben und die ersten Einnahmen gemacht. Der Förderverein wurde im letzten Jahr gegründet um die musikalische Ausbildung der Jugend in der Kapelle zu unterstützen. Auch Oberbürgermeister Manfred Dunst, welcher die Wahlen geleitet hatte, "freute sich zu sehen, welche Fortschritte die Jugendlichen machten" und bezog sich auf die musikalische Vorstellung, welche diese im Einzelvorspielen zuvor gehalten haben. Unter anderem konnte man dort gute Musiker hören, wie zum Beispiel Valeri Bauer, welche mit der Querflöte Gewinnerin bei Jugend musiziert war und nun zum Landeswettbewerb eingeladen wurde. Bevor die zahlreichen Besucher nach der Sitzung zu Kaffee und Kuchen übergegangen sind zeigte das Webteam, bestehend aus Jugendkapellenmitgliedern, in einer Präsentation, dass Sie neben dem Musizieren auch in der Kapelle die HTML-Programmierung gelernt haben und stellten ihr Werk vor. Die Internetseiten kreierten sie mit Hilfe des Webmasters der Stadtkapellenhomepage und man kann diese unter der Adresse <http://www.stadtkapelle-calw.de/> anschauen. Dort findet man auch weitere Informationen zum Förderverein und der Stadt- und Jugendkapelle.



Junge Musiker



Waldkindergarten Calw e.V.

Keine Spur von "Nase voll"!

Trotz langem Winter und erneutem Schnee genießen die Kinder nach wie vor die weiße Pracht. Kommen doch die Bobs und Schlitten dieses Jahr voll zum Einsatz. Und so ist es auch nicht weiter schlimm, wenn erst die Dornenhecke die Fahrt stoppt.



Stopp in den Dornen

Auch die Einsatzbereitschaft der Eltern kennt im Waldkindergarten keine Grenzen. So war es bei der regulären Vereinsversammlung

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Erste Jahreshauptversammlung des "Freundeskreis zur Förderung der Stadt- und Jugendkapelle Calw e.V."

Am Sonntagnachmittag fand im Proberaum der Stadt- und Jugendkapelle Calw die erste Jahreshauptversammlung des "Freundeskreis zur Förderung der Stadt- und Jugendkapelle Calw e.V.", bei der Karl Weiss in der Wahl des ersten Vorsitzenden im Amt einstimmig bestätigt wurde. Unter seiner Leitung wurden im ers-

kein Problem, Nachfolger für die drei scheidenden Vorstände zu finden. Beate Gerstenlauer löst Christina Rathscheck als zweiten Vorstand ab, Dagmar Heitmann wird neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (bisher Michaela Leven) und Birgit Drexlin übernimmt das Amt des Beisitzers von Annette Schütte. Von dieser Stelle noch einmal vielen Dank für den Einsatz der bisherigen Vorstände und viel Spaß und Erfolg beim gemeinsamen "Werkeln" an die "Neuen".

Haben Sie Interesse, Ihr Kind ebenfalls im Waldkindergarten anzumelden? Momentan haben wir voll belegt, doch ab September sind noch Plätze frei! Ihre Ansprechpartner für Schnuppertermine und Fragen rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 / 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 / 968477



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule Calw e.V.

Die 15 Ausdrucksformen des Qigong Yangsheng Nr. 63001 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken Leitung: Rudolf Wörner, Lehrer für Zen, Qigong Yangsheng und Kontemplation, 6 Mal dienstags, 18:15-19:15 Uhr; Beginn: 21.03.2006 Calw, vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 25,00 / 8,00 U.Stdn. In Zusammenarbeit mit der AOK Calw Betriebssystem

Windows XP Nr. 65039 Die Inhalte des Kurses sind: - Umgang mit der Oberfläche, den Fenstern und Bedienungselementen - Programme starten, Nutzen von Verknüpfungen, Task-Leisten, Startmenue - Arbeiten mit Laufwerken, Verwalten von Dateien und Ordnern - Druckerverwaltung - Systemeinstellungen, Hardwareinstallation - Installieren und Deinstallieren von Programmen Voraussetzung: EDV-Grundlagen mit Windows Leitung: Frank K. Stein 4 Mal dienstags 08:30-11:30 Uhr; Beginn: 21.03.2006 Calw, vhs, Alte Lateinschule, Raum 33. Gebühr: EUR 128,00 /16,00 U.Stdn.

Suchen und Finden im Internet Nr. 65034 Leitung: Frank K. Stein, 3 Mal freitags 08:30-11:30 Uhr; Beginn: 24.03.2006 Calw, vhs, Alte Lateinschule, Raum 04. Gebühr: EUR 96,00 / 12,00 U.Stdn.

You've got Mail! Nr. 64067 E-Mails sind Bestandteile unseres Lebens geworden und ein großer Teil der Korrespondenz ist heute in Englisch abgefasst. In this course you will learn to create effective English e-mails. Lehrbuch: "English for Emails" Short Course Series. Leitung: Gabriella Loveday Samstag, 25.03.2006, 09:00-15:30 Uhr Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 40,00 /8,00 U.Stdn.

Beweglichkeit der Schultern Nr. 63217 Beweglichkeit, Schmerzreduzierung - effektivere Bewegungen des Schultergürtels können Sie von diesen Stunden erwarten. Durch Verspannungen können Schmerzen im Nacken und Schulterbereich entstehen, als Folge daraus teilweise auch Kopfschmerzen. Moshe Feldenkrais (1904-1984) war Physiker, der durch eigene Beschwerden zu dieser Methode kam bzw. sie entwickelte. Sie werden sich und ihre Schultern in angenehmen Bewegungsabläufen erleben. Es entsteht ein Lernprozess, der Sie ungünstige Haltungen, Bewegungen und Verspannungen auf-

geben lässt zu Gunsten funktionell besserer und leichterer Bewegungen. Mitzubringen: warme und bequeme Kleidung, warme Socken, Wolldecke, kleines Kissen. Leitung: Dorothee Griep, Feldenkraispädagogin, Samstag, 25.03.2006, 09:30-12:00 und 13:30-16:00 Uhr Calw, vhs, Alte Lateinschule, Raum 12 Gebühr: EUR 27,00 /8,67 U.Stdn.

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441 Telefon: 07051-93650; Fax: 07051-936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de Internet: www.vhs-calw.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Die Erdkröte (*Bufo bufo*)

Die anspruchslose, kräftig gebaute Erdkröte ist im Vergleich zu anderen heimischen Amphibienarten noch recht weit verbreitet. Erwachsene Weibchen können bis zu 15 cm groß werden und überragen damit die nur maximal 8 cm großen Männchen bei weitem. Trotz dieser Größe bekommt man Erdkröten nur selten zu Gesicht. Denn die nachtaktiven Tiere verstecken sich tagsüber ebenso wie bei Frost unter Steinen, Hölzern und in Erdhöhlen. Auffällig werden diese Kröten nur, wenn sie bei ersten frühlinghaften Außentemperaturen von etwa 10 °C und Regen zu ihren Laichgewässern wandern. Dabei suchen die standorttreuen Erdkröten stets die Gewässer auf, in denen sich ihre Jungendentwicklung, also die Umwandlung von der Kaulquappe zu Kröte, stattfindet. Sie nehmen dafür kilometerweite Wanderungen in Kauf. Trifft ein Männchen unterwegs auf eines der zumeist zahlenmäßig unterlegenen Weibchen, klammert er sich auf ihrem Rücken fest und lässt sich von ihr den Rest des Weges tragen. Am Gewässer angelangt wird die Paarung vollzogen und die befruchteten Eier in meterlangen Laichschnüren an Wasserpflanzen befestigt. Während die Alttiere in ihre alten Reviere zurückwandern, entwickelt sich im Gewässer der Nachwuchs. Bereits nach etwa zwei Wochen schlüpfen die schwarzen Larven und verlassen als Jungkröten im Juni oder Juli ihre Laichtümpel. Erdkröten können in Gefangenschaft über 30 Jahre alt werden. Sie leben von Nacktschnecken, Würmern und Insekten, sind also im Garten willkommene Schädlingsbekämpfer. Ihre natürlichen Feinde wie beispielsweise Igel oder Graureiher bedrohen die Erdkrötenbestände nicht ernsthaft.

Die größte Gefahr für die Erdkröte ist der Straßenverkehr, auf den die Tiere bei ihren Massenwanderungen treffen. An verkehrsreichen Straßen können auch große Populationen innerhalb weniger Jahre ausgerottet werden.

Haus- und Straßensammlung für Menschen mit Behinderung

Rund 800.000 Menschen in Deutschland sind durch Unfall, Krankheit oder von Geburt an auf ein Leben im Rollstuhl angewiesen. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.(BSK) hilft Betroffenen in persönlichen Beratungsgesprächen und durch seine nützlichen Ratgeber-Broschüren zum Thema Gesundheitsreform, Rehabilitation oder Pflegeversicherung. Dieser Service wird von vielen ehrenamtlichen Helfern, die oft auch selbst behindert sind, angeboten. Jedoch kann der BSK nicht ganz ohne Spenden und Unterstützung arbeiten. Deshalb führt der Verband vom 03.04. bis 12.04.2006 eine Haus- und Straßensammlung durch. Auch in Calw sind freiwillige Helfer mit Ausweisen und Sammeldosen unterwegs. Der Behindertenverband bittet die Bevölkerung um Unterstützung seiner Aktion durch eine Spende. Natürlich sind die Sammelhelfer nicht überall anzutreffen deshalb hat der BSK ein Spendenkonto eingerichtet: Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort "Menschen mit Behinderung" Konto 1955 BLZ: 601 205 00. Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Tübingen mit Bescheid vom 24.11.2005 genehmigt.

Informationen über seine Arbeit erteilt der BSK unter der Telefonnummer: 06294-4281-0 oder im Internet: www.bsk-ev.org



Forum am Windhof

Einladung zum Frühlingserwachen

Nach dem harten Winter möchten wir die sich trotzdem wieder regende Natur am Frühlingsbeginn mit einer Feststunde würdigen. Vorgetragene Lieder, Texte, angeleitete Schritte zu Musik und die Vorstellung unseres neuen, vierten Gesamtprogramms erwarten Sie.

Sonntag, den 26. März um 17 Uhr

(ca. 1,5 Stunden am Wahltag), keine Kosten.

Bitte kündigen Sie Ihr Kommen unter Tel. 07051-9621393 an.

Wenn Kinder Probleme haben

... fragen sich aufmerksame Eltern, ob es ernst ist und was zu tun ist. Der Abend gibt Orientierung und zeigt, wie Sie den richtigen Weg finden können. Fragen und weitere Beiträge sind erwünscht.

Elternkompetenz-Abend mit Brigitte Mantel

Dienstag, den 28. März 2006 um 20.00 Uhr, 7 €, für Eltern-/ Erziehungsparee zusammen 10 €, Voranmeldung erbeten.

Neues Gesamtprogramm und Wegbeschreibung

Tel. 07051-9621393.

Forum Leitung Am Windhof 24 Telefon Telefax E-Mail

Am Windhof Brigitte Mantel 75365 Calw-Wimberg

07051 - 96 21 393, 07051 - 96 63 42 windhof-calw@t-online.de

Sparkassen und Heimatbund belohnen Einsatz für die Kulturlandschaft

Der Schwäbische Heimatbund, der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassenstiftung Umweltschutz zeichnen zum 16. Mal herausragendes Engagement für die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften in Württemberg, Hohenzollern und den angrenzenden Gebieten aus. Bewerber können sich haupt- und ehrenamtlich tätige Vereine, Initiativen und Privatpersonen, die sich für eine nachhaltige und traditionsbewusste Nutzung der von Menschenhand geschaffenen Landschaft und ihrer wertvollen ökologischen Funktionen einsetzen. Zusätzlich wird ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Kleindenkmäle sind zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser, Unterstände und viele andere mehr.

Das Preisgeld von insgesamt 13.500 Euro stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Es kann unter den Preisträgern aufgeteilt werden. Bewerbungsschluss ist der 30. Mai 2006. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2006 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kostenlose Informationsbroschüren mit den genauen Teilnahmebedingungen und ausgezeichneten Beispielen sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen Württembergischen Sparkassen erhältlich. Bewerbungen mit Fotos - maximal im Format DIN A4 - können schriftlich beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstraße 2, Stuttgart eingereicht werden. Tel. 0711 23942-47 (Herr Metzger), Fax 0711 23942-44, E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de.